

Reinhardt braucht für Viererpack nur 16 Minuten

Kreisliga A: Dezimierte Betzdorfer siegen spät – Friesenhagen lässt's Derby hinten raus schleifen

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Region. In der Kreisliga A Westertal/Sieg hatte der ungeschlagene Spitzenreiter diesmal seine liebe Mühe. Im Tabellenkeller siegte nur der SSV Weyerbusch, und das gegen das Schlusslicht sogar ziemlich deutlich.

Spiel der Woche

DJK Friesenhagen – SV Niederfischbach 3:2 (2:0). Im ersten Abschnitt hatten die Hausherren das Spiel im Griff und führten durch die Treffer von Janosch Schmalenbach aus der achten und 40. Minute verdienstermaßen. Mit zunehmender Spieldauer ließen die Friesenhagener jedoch spielerisch nach und agierten fahrlässiger. Justin Hammer traf zwar in der 72. Minute noch für die DJK, doch nach den Treffern von Fynn Jona Barth (87.) und Jan Schmidt (90.+2) wurde es noch kurz spannend im fairen Derby. Am verdienten Sieg der Hausherren änderte dies aber nichts mehr.

Friesenhagen: Kirchner – Erner, Reubern (54. Seremet), Reimann (73. Kappenstein), Schmalenbach, Stricker, Ohrndorf, Hammer, Samurkas (82. Quast), M. Jung (61. F. Jung), Müller.

Niederfischbach: D. Hering – Schmallenbach, Spies (60. N. Langenbach), J. Schmidt, M. Schmidt (80. P. Hering), S. Langenbach, Krämer (65. Wurth), Bajorat, Krüger, Barth, Otterbach.

VfB Niederdreisbach – VfL Hamm 1:1 (0:0). Im ersten Abschnitt waren die Gastgeber klar besser und hätten die Partie bereits zu ihren

Gunsten entscheiden können, nutzten ihre Torchancen aber nicht. Dem VfB war eine Steigerung im Gegensatz zu den letzten Spielen anzumerken und die Führung in der 70. Minute nach einem schönen Freistoß von Niklas Bender aus 18 Metern war verdient. Die Hämmscher hielten aber dagegen und Maximilian Lukas konnte in der 81. Minute ebenfalls per direkt verwandeltem Freistoß aus 20 Metern ausgleichen. Gästetrainer Danilo Voltz war nach der Partie zufrieden: „Der Punkt für uns ist glücklich, aber den nehmen wir gerne mit.“

SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod – SG Gebhardshainer Land Steinerth 2:0 (1:0). Die Gäste waren von Beginn an gut in der Partie, konnten aber ihre Torchancen nicht nutzen. Der Tabellenführer trat etwas ersatzgeschwächt an und nutzte einen Fehler in der Hintermannschaft der Gäste in der 18. Minute eiskalt aus, als Nick Brabender einen berechtigten Foulelfmeter zur Führung verwandelte. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste drei Riesenchancen, um die Partie zu ihren Gunsten zu drehen, versäumten es aber, die Tore zu machen. In der Schlussphase machten die Gäste dann hinten auf und Marvin Krebs nutzte dies in der 86. Minute zum zweiten und entscheidenden Treffer für den Spitzenreiter.

SG Guckheim/Kölbingen – SG 06 Betzdorf 1:2 (1:1). Ein äußerst glücklicher Dreier für die Gäste. Im ersten Durchgang waren die Siegstädter zwar überlegen, es dauerte aber bis zur 42. Minute, ehe Kenny



Nicht immer war Nick Brabender, der hier von Steinerth's Thilo Stinner verfolgt wird, am Sonntag aufzuhalten. Etwa in der 18. Minute, als er seine SG Lautert in Führung brachte und damit den Grundstein mit zum Arbeitssieg des Tabellenführers legte.

Foto: bylogi

Scherreiks dies zur Führung nutzte. Die Hausherren schlugen aber postwendend zurück und kamen praktisch mit dem Pausenpfiff (45.) durch den Treffer von Marcel Jung zum Ausgleich. Im zweiten Durchgang war es dann ein offener Schlagabtausch und Gästekeeper Jakob Stockschläder bewahrte sein Team nach einer Stunde vor einem Rückstand, als er einen Foulelfmeter parierte. In der 76. Minute sah Scherreiks nach einem Foul im Mittelfeld dann die Rote Karte und die Betzdorfer mussten in Unterzahl zu Ende spielen. Doch auch mit einem Mann weniger suchte das Team seine Chance in der Of-

fensive und kam in der Nachspielzeit (90.+4) noch zum Siegtreffer, als eine scharfe Hereingabe von Spielertrainer Mirkan Kasikci von einem Abwehrspieler ins eigene Tor abgefälscht wurde.

SG Daaden/Biersdorf – SG Westertal/Gemünden/Willmenrod II 0:2 (0:1). Die Daadetalen hatten fünf Coronafälle in ihren Reihen und vorher noch versucht, die Partie zu verlegen. Doch die Gäste wollten unbedingt spielen. Für die personell gebeutelten Hausherren ging nach vorne fast gar nichts, während der gesamten Partie hatte das Team lediglich eine Torchance.

Die Gäste nutzten in einem insgesamt schwachen Spiel zwei Fehler der Hausherren eiskalt aus und gingen als verdienter Sieger vom Platz. In der ersten Halbzeit (16.) traf Sven Rademacher zur Führung für sein Team, Johannes Derscheid (61.) machte dann nach der Pause alles klar.

SSV Weyerbusch – SG Nauroth/Mörten/Norken 5:0 (0:0). Der SSV war über 90 Minuten hinweg drückend überlegen und hätte höher gewinnen können, vor allem im ersten Abschnitt ließen die Weyerbuscher viele Chancen aus. Mann des Tages war dann im zweiten Ab-

schnitt Jan Reinhardt, der innerhalb von 16 Minuten einen Viererpack schnürte (48., 54., 61., 64.). Den fünften Treffer in der 85. Minute steuerte Marco Esch bei. Die Gäste gaben sich spätestens nach dem dritten Gegentreffer geschlagen und beendeten die Partie in Unterzahl, nachdem Jannick Kessler in der 85. Minute wegen wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot gesehen hatte.

Spfr Schönstein – SG Herdorf verlegt. Diese Begegnung wurde aufgrund einiger Corona-Fälle in den Reihen der Schönsteiner auf Mittwoch, 18. Mai, verlegt.

Honigsessen hat nach Kantersieg alle Trümpfe in der Hand

Kreisliga B: Verfolger rückt Primus Neitersen II auf die Pelle – Auch Reserven aus Wissen und Steinerth zeigen keine Gnade – Harbacher verletzt sich schwer

Region. In der Kreisliga B2 Westertal/Sieg gab es am Sonntag gleich drei Heimsiege mit mindestens acht Toren Unterschied – nicht aber für den Spitzenreiter, der beim neuen Tabellenvierten die dritte Saisonniederlage kassierte.

VfB Wissen II – 1. FC Offhausen-Herkersdorf 9:0 (3:0). In einer einseitigen Partie bestimmten die Hausherren 90 Minuten lang das Geschehen und führen einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg ein. Bereits in der fünften Minute brachte Ron Moses Hähner den VfB auf Kurs, Melvin Seifer (18.) und Julian Happ (45.+2) legten noch vor der Pause nach. Nach dem Wechsel erhöhten die Gäste zunächst per Eigentümer in der 55. Minute, ehe Happ zwei weitere Treffer gelangen (61., 65.). In der Schlussviertelstunde schraubten Jasper Müller (76.), Lukas Deger (82.) und erneut Hähner (83.) das Ergebnis weiter in die Höhe.

SG Mittelhof/Niederhövels – SG Neitersen/Altenkirchen II 3:1 (1:1). Die Hausherren standen in der Abwehr stabil und zeigten sich vorm Tor effektiver als der Spitzenreiter, der die dritte Saisonniederlage einstecken musste. In einer ausgeglichenen Partie brachte Maurice Michel die Heimelf in der achten Minute in Führung, in der 26. Minute konnte Fabian Franz für die Gäste ausgleichen. Kurios war die abermalige Führung der Hausherren, als Gästekeeper Jannik Holzapfel einen langen Einwurf von Philipp Bedranowsky mit der Hand ins Tor lenkte (53.). Danach schwächten sich die Kreisstädter selbst, als Carsten Rein in der 65. Minute für wiederholtes Meckern Gelb-Rot sah. Erneut Michel nutzte die numerische Überlegenheit in der 83.

Minute zu seinem zweiten Treffer und machte somit den Deckel drauf. In der 87. Minute sah dann der Mittelhofer Gregor Michels ebenfalls die „Ampelkarte“, als er nach wiederholtem Foulspiel vorzeitig vom Platz musste.

SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II – HC Harbach 3:0 (1:0). Die Partie wurde beim Stand von 3:0 in der 81. Minute für längere Zeit unterbrochen, da sich ein Gästeteakteur schwer an der Hand verletzt hatte und der Krankenwagen gerufen werden musste. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten Spielertrainer Timo Wolfkeil (12.), Dieter Hildebrandt (50.) und Nikolai Schulze (70.) die Tore für die Hausherren

erzielt. Die Gäste traten ersatzgeschwächt an und erspielten sich ihrerseits kaum Torchancen, während die Gastgeber ihre Chancen konsequent nutzten. In der Schlussphase trafen dann noch Alexander Reidl (85.) und Tom Hesselner (88.) ins Schwarze.

SG Gebhardshainer Land Steinerth II – AtA Betzdorf 8:0 (5:0). Die Einheimischen waren klar überlegen und machten den Sieg bereits in der ersten halben Stunde perfekt. Jan Seifer (12.), Jannik Braun (15.), Kenneth Hahmann (17.) und Sven Bernhard (23.) sorgten mit ihren Treffern schnell für klar Verhältnisse. Die Gäste hatten nichts entgegenzusetzen und füg-

ten sich in ihr Schicksal. Kurz vor (44.) und kurz nach (49.) der Pause erhöhte Thorsten Nauroth und traf auch noch eine Viertelstunde vor Schluss. Den Schlusspunkt markierte Kristopher Bodenstein (86.).

SG Honigsessen/Katzwinkel – SG Herdorf II 8:0 (5:0). Die Gastgeber führen trotz Personalorgen einen standesgemäßen Sieg ein und verkürzten den Rückstand auf Tabellenführer Neitersen auf zwei Punkte, wobei sie noch ein Spiel mehr zu bestreiten haben. Marco Karmann war abermals der Mann des Tages, traf viermal (12., 37., 50., 68.) und schraubte sein Torekonto somit auf beachtliche 36 Tore. Tor Nummer 37 vergab er aber dann kläglich, als er einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter in der 83. Minute neben das Tor schoss. Die weiteren Treffer beim nie gefährdeten Sieg schossen Rückkehrer Mirko Weitershausen (30., 40.), Maximilian Müller (35.) und Andreas Kalkert (87.).

SG Niederhausen-Niedererbach – SG Bruchertseifen/Eichelhardt 3:2 (1:1). In einem typischen Derby mit wenig Spielfluss agierten beide Teams kampfbetont und hart, es blieb jedoch im Rahmen des Erlaubten. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit brachte Rene Pott die Gastgeber in der neunten Minute in Führung, Christian Krämer gleich in der 21. Minute für die Gäste aus. Nach dem Seitenwechsel hatte Bruchertseifen zunächst mehr vom Spiel, leistete sich allerdings ein Eigentümer in der 52. Minute und lag erneut zurück. Andreas Krieger gelang jedoch nach etwas mehr als einer Stunde (63.) der erneute Ausgleich, doch die Hausherren hatten den stärkeren Willen und wollten den Dreier zum Schluss mehr, so-

dass der Siegtreffer von Robin Hausmann in der 78. Minute nicht unverdient fiel.

FSV Kroppach – SG Malberg/Eickenroth/Rosenheim/Kausen II 2:1 (1:0). Beiden Teams war die lange Winterpause anzumerken. Die Kroppacher gingen bereits in der fünften Minute durch einen Treffer von Daniel Schneider in Führung, doch der Treffer gab dem FSV keine Sicherheit. Nutzen konnten dies die Gäste aber nicht, da ihnen nach vorne die Durchschlagskraft fehlte. Erneut Schneider legte nach der Pause (59.) für die Heimelf nach, doch danach verpasste man es, das Spiel endgültig zu entscheiden. Die Gäste kamen zwar durch einen Treffer von Robin Graf fünf Minuten vor dem Ende noch einmal heran, am verdienten Sieg der Gastgeber änderte das aber nichts mehr.

Kreisliga B 1

SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald II – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau II 1:1 (0:0). Lange währte sich die SG Weitfeld II auf der Siegerstraße, doch kurz vor Schluss schlug der Gegner eiskalt zu. „Im Endeffekt ist es natürlich bitter, wenn man so spät den Ausgleich kassiert. Vor dem Spiel hätten wir den Punkt aber auf alle Fälle gerne mitgenommen“, zeigte sich Heimtrainer Sören Trippler trotzdem nicht ganz unzufrieden. Tore: 1:0 Kevin Scheithauer (58., Eigentümer), 1:1 Oskar Olejniczak (90.).

SG Emmerichenhain/Niederroßbach II – SV Derschen 2:0 (0:0). „Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte konnten wir im zweiten Abschnitt unsere Überzahl nutzen und gewannen letztlich verdient“,

erklärte SG-Trainer Sebastian Wolter zufrieden. Tore: 1:0 Fabian Thomaser (70.), 2:0 Keisuke Ishizuka (80.). Gelb-Rote Karte Tobias Heckes (40.), SV Adler Derschen wegen Unsportlichkeit.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

FV Rot-Weiß Erpel – SG Ellingen/Bonefeld/Wilroth II 5:2 (1:2) Die Gäste erwischten den besseren Start. „In der ersten Hälfte waren wir zu pomadig. Wir sind mit viel Dampf aus der Halbzeitpause gekommen und haben auch in der Höhe verdient gewonnen.“ Tore: 0:1 Fabian Dittrich (9.), 0:2 Julian Faßbender (25.), 1:2, 2:2 Fernando Bonn (33., 46.), 3:2 Fabrizio Chiappin (51.), 4:2, 5:2 Markus Wiemer (70., 82.). Zuschauer: 60.

VfL Oberlahr-Flammersfeld – SG Melsbach/Altewied 6:2 (6:1). Der VfL Oberlahr überrannte die Melsbacher Rumpelf förmlich mit fünf Treffern in der ersten halben Stunde, hatte seinen Torhunger aber bereits zur Pause gestillt. „In der zweiten Halbzeit war das nur noch Schlafwagen-Fußball von uns. Wir können wesentlich besser spielen“, bemängelte der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert. Kurios: Beim 5:0 wollte der Torschütze nach einem Schiedsrichter-Ball die Kugel zum Torwart zurückspielen, die Kugel landete jedoch im Netz. Anschließend ließen die Oberlahrer den Gegner ohne Gegenwehr einen Treffer erzielen. Tore: 1:0 Fabian Fischer (7.), 2:0 André Fischer (12.), 3:0 Christoph Hauptmeier (16.), 4:0 Raphael Shynkaruk (25.), 5:0 Hannes Hering (28.), 5:1 Jan Bastian Kosche (29.), 6:1 Raphael Shynkaruk (43.), 6:2 Alexander Thomas (90.+1, Handelfmeter). Zuschauer: 40.

Jens Kötting/ius



Da konnten sich Valentin Bondarenko und die SG Bruchertseifen noch so sehr anstrengend: Bei der SG Niederhausen setzte es trotz zweimaligem Ausgleich eine 2:3-Niederlage.

Foto: balu

bylogi